



Jahresbericht 2015 Technischer Leiter

Trainingsbetrieb 1

Die monatliche Erstellung der Trainingspläne kostet immer viel Zeit. Die getroffene Einteilung der Gruppenleiter passt leider nicht immer. Aus diesem Grund wird es 2016 keine Einteilung von mir mehr geben und ab Februar/März folgende Vorgehensweise praktiziert.

Jeder der angebotenen Zeitbereiche organisiert sich selber, dabei sollte es pro Gruppe einen Koordinator geben. Das kann eine Person sein, oder man wechselt sich in dieser Tätigkeit ab. Die hierbei getroffene Einteilung werde ich dann im Plan eipflegen, ansonsten erfolgt die Einteilung im Training selber.

Trainingsbetrieb 2

Seit Januar gibt es zwei neue Trainingsgruppen im gesundheitsorientierten Training. Dadurch wurde es notwendig, die Gruppen neu zu benennen, auf Wunsch habe ich wieder zusätzlich Nummern eingeführt.

Die neue Gruppe 2 bedient den Zeitbereich von 5:00 bis 5:40 und bietet hierbei auch spezielles Training zur Wettkampfvorbereitung an. Ein Nachteil ergibt sich damit, weil nun für Gruppe 3 (5:30 – 6:10) Gruppenleiter fehlen.

Weiterhin wurde eine neue Tempogruppe 7 eingeführt, die Anfänger und Wiedereinsteiger auf einen Wechsel in Gruppe 6 (ab 7:00) vorbereitet. Mirjam Müller hat sich dankenswerterweise dieser Aufgabe angenommen.

Trainingsbetrieb 3

Ein erneutes Abstimmen über einen Wechsel des Donnerstagstrainings ist aus meiner Sicht unnötig, da der Antrag aus 2013 abgeschlossen ist.

Das Hauptargument für den Wechsel zur Schützenmatte war, die Trainingsorte besser zu verteilen um allen Vereinsmitgliedern ähnliche Bedingungen zu bieten.

Weiterhin bitte ich zu beachten, dass ein Zurück in den St. Jakob Sportpark ein Training für die Leistungsgruppe unmöglich macht, da die 400m Bahn vom LCB belegt ist.

Interview Kurt Stirnimann

Im aktuellen Vereinsheft lässt sich Kurt unter anderem auch über den technischen Leiter aus. Natürlich darf jeder seine Meinung äussern, aber es sollte auch begründet sein und nicht nur oberflächliche Vorwürfe beinhalten. Unstimmigkeiten könnte man ja zuerst einmal unter vier Augen besprechen, anstatt oberflächliche Anschuldigungen über unsere Medien zu verstreuen. Jedenfalls habe ich bis heute noch keine Antwort von Kurt erhalten, was er eigentlich genau meint, schade für ihn.



Vereinsausflug

Der Vereinsausflug 2015 führte uns zum Brienzersee, wo ein 10km, Halbmarathon und die klassische 35km Seeumrundung als Wettkampf angeboten wurden.

Sportliche Erfolge gab es reichlich, wozu die Anreise mit dem FCB-Bus sicherlich nicht beigetragen hat.

So ein Event zu organisieren bringt immer einen grossen Aufwand mit sich, besonders wenn der Zeitplan sehr eng gesteckt ist. Wenn dann noch ein paar nette Vereinsmitglieder meinen, sie müssten mir eins auswichen und absichtlich die Abfahrt verzögern, habe ich daraus meine Lehren gezogen und werde keine Zeit mehr für so etwas verschwenden. So gibt es in diesem Jahr keine Busanreise mehr und ich werde auch nicht mehr alles organisieren. Als Event ist der GP Bern ausgewählt worden, die An- und Abreise erfolgt mit der Bahn und jeder muss sich selber darum kümmern, evtl. kann ein Wagen bei der SBB reserviert werden.

Vereinsmeisterschaft

Das Reglement der LSVB Vereinsmeisterschaft ist nicht mehr ganz zeitgemäss, zudem bietet es zuviel Spielraum für aus sportlicher Sicht unzureichende Erfolgssteigerungs-Massnahmen.

Aus diesem Grund hat der Vorstand den alten Beschluss der GV über das Reglement aufgehoben. Es werden bis 2017 einige Änderungen am Reglement vorgenommen werden, ohne jedoch das Grundprinzip zu verwerfen. Grundsätzlich werden in einer laufenden Saison keine Anpassungen durchgeführt.

Als erste Massnahme werden 2016 vier Veranstaltungen als vereinsinterner Anlass durchgeführt werden und auch die gleiche Punkte-Regelung haben. Neben dem Chrischona Berglauf und dem Birslauf kommen der 5000m Bahn und ein Biathlon neu hinzu.

Ein weiterer Punkt, den ich ansprechen muss ist die automatische Auswertung der Vereinsmeisterschaft. Diese musste 2015 deaktiviert werden, weil aufgrund unserer Datenstruktur ein fehlerhaftes Resultat herausgekommen wäre. Daraufhin wurde sogar ein Antrag an die GV gestellt, der aus mir unverständlichen Gründen nicht abgelehnt wurde. Diese Auswertung ist das Resultat einer freiwilligen Umsetzung und nirgendwo in einer Satzung, Reglement, usw. festgelegt. Es gibt also keinerlei Berechtigung, diesbezüglich eine Forderung aufzustellen. Damit jeder wieder die Gelegenheit bekommt, sich dieser Tatsache zu besinnen, wird es 2016 auch keine automatische Auswertung geben und nur viermal im Jahr, d.h. alle 3 Monate ein Zwischenresultat inkl. Endwertung auf unserer Homepage veröffentlicht werden.

Wer unbedingt Vereinsmeister werden muss, kann sich seinen Punktestand mit Hilfe des VM-Reglements ganz einfach selber ausrechnen und wenn es ihm hilft, das seiner Mitstreiter ebenfalls.